

Lahnsteiner Nachwuchs schnuppert zum ersten Mal Regattaluft

An Pfingsten treffen sich die Ruderer traditionell in Gießen und der Gießener Regattaverein bot auch in diesem Jahr bei seiner 113. Pfingstregatta ein vielfältiges und interessantes Angebot.

Am Sonntag gingen die Rennen über die durch eine leichte Kurve nicht ganz einfach zu bewältigenden 1000m Strecke. Den Auftakt machten Nils Eich und Gregor Fuchs im Jungen Doppelzweier 12-13 Jahre, die sich in ihrem ersten Rennen überhaupt zwar den Gegnern des RV Waldsees geschlagen geben mussten, dennoch eine gute Leistung zeigten. Kurz darauf gingen auch Stella Arnold und Freya Zipper zum ersten Mal an den Start. Da in ihrer Leistungsklasse keine Gegenmeldung erfolgt war, mussten die beiden im Mädchen Doppelzweier 12 und 13 Jahre in einer höheren Leistungsklasse starten und sich wesentlich erfahreneren Gegnerinnen stellen. Davon ließen sich die beiden jedoch nicht einschüchtern und fuhren ein sehr gelungenes erstes Rennen.

Der Montag ist in Gießen traditionell der Tag der Sprinter und das Ziel bereits nach 350m erreicht. Auch hier machten Nils und Gregor den Anfang und erreichten als drittes Boot die Ziellinie. Die dann folgenden Rennen der älteren Jahrgänge boten spannende und knappe Zieleinläufe. So musste sich Katharina König mit Meiline Boczula im Frauen Doppelzweier A ganz knapp ihren Gegnerinnen geschlagen geben. In der zweiten Abteilung desselben Rennens erreichten Michaela Dörr und Anna Marx den ersten Sieg für das Lahnsteiner Team. Dies gelang auch Meiline Boczula mit Elena Günthner im Frauen Zweier A, also der Riemenvariante dieser Bootsklasse. Der Zweier gilt als das am schwierigsten zu fahrende Boot und erfordert eine besonders eingespielte Mannschaft. Auch Stella Arnold und Freya Zipper gingen über die Kurzstrecke nochmals an den Start und konnten diesmal die Gegnerinnen deutlich distanzieren und einen souveränen Sieg einfahren. Im Senior A Mixed Doppelvierer gelang Ralph Steffens, Karsten Grochowiak, Michaela Dörr und Anna Marx schließlich der nächste Sieg, auf den der von Philipp Jung im Junioren Einer U19 sowie der Sieg im Frauen Einer A von Meiline folgte. Clara Oehl gelang in der 2. Abteilung desselben Rennens ein zweiter Platz. Im Sprint Cup verpassten Anna Marx, Michaela Dörr, Elena Günthner und Katharina König knapp den Einzug ins Finale. Mit einer guten Bilanz fuhren Trainer und Aktive nach zwei gelungenen Regattatagen zufrieden an die Lahnmündung zurück.

Von links nach rechts die erfolgreichen Damen der RGL: Freya Zipper, Anna Marx, Michaela Dörr und Stella Arnold



Foto: Anna Marx, RGL.